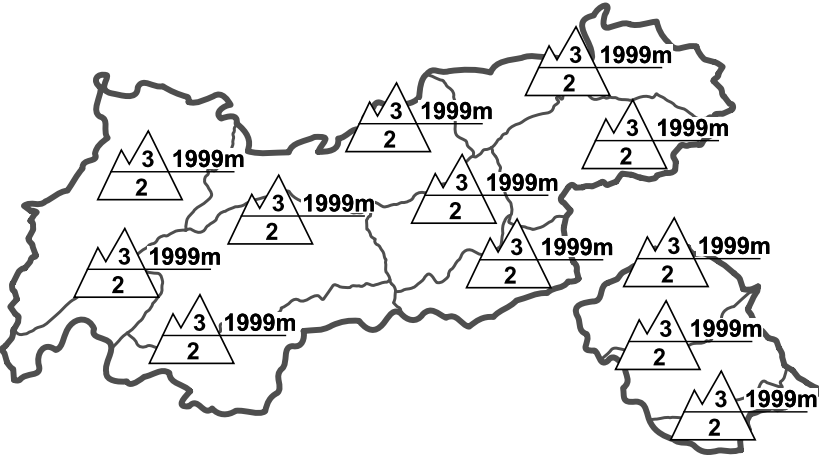






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.03.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 27. März 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengänger muss in südgerichteten Kammlagen die neuen Tribschneeablagerungen auf der verharschten Altschneedecke beachten. In steilen Schattenhängen und hochalpinen Steilhängen herrscht unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenaufbau ändert sich kleinräumig sehr rasch, einer Harschdecke in Südhängen steht ein relativ störanfälliger Schneedeckenaufbau in nordgerichteten Steilhängen gegenüber. In hochalpinen Bereichen besteht allgemein eine erhöhte Labilität.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer Kaltfront kommt der Winter in der kommenden Nacht wieder zurück. Man muss sich in den nächsten Tagen auf eine längere Nordwestlage einstellen. In Nordtirol regnet es zeitweise leicht, die Schneefallgrenze liegt bei 1400m. Auf den Bergen wehen starke, im Kammbereich stürmische Westwinde. Die Temperatur sinkt im Tagesverlauf in 2000m von -4 auf -9 Grad, in 3000m von -8 auf -15 Grad.

### TENDENZ

-

Raimund Mayr